



Glaukom in Deutschland bevorzugt

offener glaukomchirurgischer Verfahren

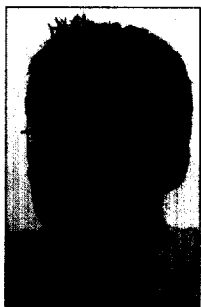
en Kosten“
ciety 2003)

g der Funk-
en Auges
al. 2003
e regional
eschritten:
chwedische
ender Ein-
locker nur
Kombinati-
nen das im-
der deut-
empfehlen
Trabekul-
schritt (Eng-
likation zu

oder anhaltend dekompensierter Drucklage sowie bei am Partnerauge schwer beherrschbarem Druckanstieg nach erfolgter Laseriridotomie zur Anwendung.

► Die klassische Trabekulektomie nach Cairns empfiehlt sich für die Formen des konservativ nicht zu führenden Offenwinkelglaukoms, insbesondere für die so genannten Hochdruckglaukome (zum Beispiel Pigmentdispersion, Pseudoexfoliationsglaukom). Beim Normaldruckglaukom kann sich der Eingriff wegen der Nähe zur Hypotonie-Situation schwierig gestalten. Ein Ta-

ve konjunktivale Vernarbung, ein mehrfaches Versagen der Sickerkissen selbst nach Antimetaboliteneinsatz, ICE-Syndrome, Uveitis-assoziierte Glaukome, das kindliche Aphakieglaukom, Aniridie-



Dr. Foja

oder Neovaskularisations-Glaukomformen.

Für ihren Erfolg als primäre Operationsform stehen weitere Studien noch aus.

► Zyklphotokoagulation: Für das Ziel einer Zyklodestruktion mit Senkung der Kammerwasserproduktion steht neben

der herkömmlichen Kryokoagulation des Ziliarkörpers heute die Zykl-

Inhalt

Special

Systematik

Glaukomformen nach aktueller Klassifikation

Seite 10



Pillunat

Alternative:

Glaukomdrainage-Implantate und Langzeitergebnisse

Seite 12

